

HISTORISCHE Blockhausarchitektur zeigt dieses rekonstruierte Gebäude im norwegischen Lillehammer.



Foto: Pixabay/ponks.de

Ein als Scriber bezeichnetes Werkzeug erlaubt es, den Oberflächenverlauf eines Stammes auf den anderen zu übertragen, sodass beide gut aufeinander abgestimmt sind. An Stellen, wo längs- und querliegende Balken aufeinander treffen, wird in die oberen Balken eine passgenau Aussparung geschnitten, damit er optimal auf dem unteren Stamm aufliegt. Dazwischen wird beispielsweise bei Hersteller Team Kanadablockhaus eine Schicht mit imprägnierter Schafwolle gefüllt.

Ein Dichtband aus Materialien wie Zellkautschuk unterstützt im Bereich der überkreuzten Balken die Dichtigkeit der Holzkonstruktion. Lohn der Mühe ist ein absolut einzigartiges Haus, schließlich ähnelt kein naturbelassener Stamm dem anderen. All das heißt aber nicht, dass ein Haus aus einheitlich zugeschnittenen Holzbohlen ein Produkt von der Stange ist. Im Gegenteil schafft eine Bauweise mit maschinell vorgefertigten Blockhausbalken eine individuelle Planung und später einen schnellen Aufbau vor Ort. Und für welche Bauweise soll man sich als Bauherr nun am besten entscheiden? Ganz von Hand gefertigtes Naturstammblockhaus oder die Kombination aus moderner computergestützter Herstellung und Handwerk? „Ich sehe da kein Richtig oder Falsch“, sagt Stefan Sack: „Beide Holzbauweisen, Blockstammhaus und maschinell vorgefertigtes Blockhaus, haben ihre Daseinsberechtigung. Man sollte einfach seinem Bauchgefühl folgen.“

EINE FRAGE VON GESCHMACK UND GEFÜHL

Was generell bei der Planung eines neuen Zuhauses gilt, trifft im Fall des Blockhauses besonders zu: Nicht nur ra-

tionelle Punkte sind entscheidend, sondern auch und vor allem der persönliche Geschmack, die Emotion. „Unseren Kunden geht es in erster Linie um das einzigartige Wohngefühl im individuellen Naturstammhaus“, erklärt Stefan Sack. Die gesunden Eigenschaften, die massive Holzstämme als Baumaterial mitbringen, sind eine weitere Eigenschaft, über die sich seine Kunden freuen. Nicht umsonst steht Holz für Bauen und Wohnen mit der Natur. Im Nachteil ist das Blockhaus nur, wenn es um reine Effizienzwerte auf dem Papier geht.

Eine Wand beispielsweise im Naturstammhaus kann sich bei aller handwerklicher Sorgfalt in Sachen Hüllendichtigkeit nicht mit einem hochdämmenden Haus samt seiner dampf- und durchlässigen Folien messen. Und das muss sie eigentlich auch gar nicht, selbst wenn zweischalige Blockhauswände mit Zwischendämmung die strengen KfW-Effizienzhauswerte erreichen können. Denn seine unterm Strich besonders positive Ökobilanz erreicht das Blockhaus auf ganz andere Weise. Es bindet CO₂ und vermindert die Entstehung neuer Mengen dieses klimaschädlichen Gases.

KOHLENDIOXID BINDEN

Die Baumstämme, die für den Aufbau eines Blockhauses genutzt werden, stammen in aller Regel aus nachhaltig bewirtschafteten Anbaugeländen und benötigen für ihr Wachstum CO₂. In einem Kubikmeter Fichtenholz für ein Naturstammblockhaus sind umgerechnet rund 0,7 Tonnen Kohlendioxid gebunden. Erst wenn das verbaute Holz nach vielen Jahren verrottet oder verbrannt wird, gelangt das darin gespeicherte CO₂ wieder in die Atmosphäre. Hinzu kommen CO₂-Einsparungen durch den verhältnismäßig geringen Energiebedarf bei der Holzgewinnung und Herstellung. Grob kann man mit einer Einsparung von einer Tonne Kohlenstoffdioxid pro Kubikmeter verbautem Fichtenholz rechnen. Rechnet man die Ersparnisse an Primärenergie mit geringfügig schlechteren Dämmwerten bei der Hülle gegen, ist beispielsweise das Naturstammblockhaus nicht im Nachteil.



BEIDE BAUWEISEN, BLOCKSTAMMHAUS UND MASCHINELL VORGEFERTIGTES BLOCKHAUS, HABEN IHRE DASEINSBERECHTIGUNG. MAN SOLLTE EINFACH SEINEM BAUCHGEFÜHL FOLGEN.

« BAUVIELFALT »



BLICKFANG
Die Fenstergestaltung ist besonders auffällig.



CHIC & BLICK

DIE ÄSTHETIK eines Blockstammhauses nach kanadischem Vorbild mit bayerischen Baumerkmalen wie hohem Kniestock bei flacher Dachneigung zu verbinden, war die Herausforderung bei diesem Projekt. Wie das Bild links zeigt, schaffte es Hersteller BSH Block-Stamm-Haus, diese beiden Welten mit schönen Extras zu verbinden. Auffällig sind zum Beispiel die großen Fensterflächen in Erd- und Obergeschoss, die den Blick auf die bayerischen Alpen freigeben.

» **BSH BLOCK-STAMM-HAUS**
» www.blockstammhaus.de

Foto: BSH